

30-jähriges Gründungsfest mit Einweihung des Tennisheimes am 14. und 15. Juli 2012



FESTPROGRAMM:

Samstag, 14. Juli

- ab 9.30 Uhr** **Mixed-Turnier**
mit den benachbarten und befreundeten Tennisvereinen
- 17.00 Uhr** **Siegerehrung**
durch Schirmherrn und 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer
anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 15. Juli

- ab 9.00 Uhr** **Eintreffen der Vereine am Tennisheim**
Ausgabe der Essens- und Biermarken
(Festbüro im Feuerwehrgerätehaus)
- 10.00 Uhr** **Festgottesdienst am Tennisheim**
musikalisch gestaltet durch den Männergesangsverein
Kirchberg i. Wald mit der **Waldlermesse**
- anschließend** **Grußworte der Ehrengäste**
und Spendeübergabe an den Kirchenpfleger Herbert Schaller
zur Außenrenovierung der Pfarrkirche
(an Stelle von Erinnerungsgeschenken)
- 12.00 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrgerätehaus**
- ab 13.00 Uhr** **Musikalische Unterhaltung durch das Duo**
"de oazinga zwe" bei Kaffee und Kuchen
- Der Festausklang bleibt den Gästen vorbehalten**

An beiden Tagen ist das neu errichtete Tennisheim für interessierte Besucher zur Besichtigung geöffnet.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindebereich sehr herzlich ein.

Veranstaltungen Juli bis Oktober 2012

Juli 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa 07.07.12	09.30	XXL-Turnier	Hirtenwiese	Age 88
Sa 14.07.12	09.00	Tennisturnier	Tennisheim	TC 82
So 15.07.12	10.00	Einweihung Tennisheim	Tennisheim	TC 82
Sa 28.07.12	11.00	Straßenfest in Bruck	Freizeitgelände Bruck	Dorfverein Bruck
So 29.07.12	09.30	Sommerwanderung zum Mittagsberg	Treffpunkt Rathaus	Waldverein

August 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Fr 03.08.12	18.00	30-jähriges Gründungsfest	Sportplatz Trametsried	FC Trametsried
Sa 04.08.12	09.00	30-jähriges Gründungsfest	Sportplatz Trametsried	FC Trametsried
Fr 17.08.12	19.00	100-jähriges Gründungsfest	Schlag	FW Schlag
Sa 18.08.12	19.00	100-jähriges Gründungsfest	Schlag	FW Schlag
So 19.08.12	09.00	100-jähriges Gründungsfest	Schlag	FW Schlag
Fr 24.08.12		Kirchweih		
Sa 25.08.12	18.00	Standkonzert/Kirchweih	Rathausvorplatz	
So 26.08.12		Kirchweih		

September 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
So 16.09.12		Vereinsausflug	Treffpunkt Rathaus	Gartenbauverein
Sa 22.09.12	19.00	Jahreshauptversammlung	Schützenheim	Waldschützen

Oktober 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa 06.10.12	14.00	Winterflohmarkt	Grundschule Kirchdorf	Kindergartenförderverein
Sa 06.10.12	20.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
Sa 13.10.12		30-jähriges Gründungsfest		Gartenbauverein
So 14.10.12	13.00	Herbstwanderung Silberberg	Treffpunkt Rathaus	Waldverein
Do 18.10.12		Bastelabend		Gartenbauverein
Sa 20.10.12	20.00	Jahreshauptversammlung	Schwankl Haus	Dorfverein Abtschlag
Sa 27.10.12	19.30	Jahreshauptversammlung	Hirtenwiese	Age 88
So 28.10.12	10.00	Bürgerversammlung	Gasthaus Baumann	

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinebewerber !!!**

FAHRSCHULE 

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU
Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

IT and more ... HSB
Ludwig Kufner

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 349,- €
Flach-Monitore ab 75,- €

Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs & Zubehör
iPhone/iPad - Zubehör
Service & Support
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

Meldungen aus Einwohnermeldeamt und Standesamt

Zuzüge:

März 2012

Seitz Kerstin Irmgard, Schlag
Kubiak Michal, Kirchdorf
Kauff Heinz-Hermann, Kirchdorf

April 2012

Baumann Christian, Kirchdorf
Binder Helga, Kirchdorf
Wirtz Georg, Kirchdorföd
Lex Anja, Schlag
Lex Michael Erwin, Schlag
Lex Lena Hannelore, Schlag
Lex Lara Michaela, Schlag
Bretschneider Harro, Kirchdorf
Krug Elfriede Elisabeth, Kirchdorf
Hartinger Sylvia Yvonne, Kirchdorf
Hartinger Moritz, Kirchdorf
Pletl Kathrin, Haid

Mai 2012

Eich Gyula, Kirchdorf
Peczeli Tibor, Kirchdorf
Weber Andreas, Abtschlag

Wegzüge:

März 2012

Degenhardt Michaela, Kirchdorf
Brunkowski Daniela, Kirchdorf
Elstner Christine, Kirchdorf
Moser Helga, Kirchdorföd
Moser Johann, Kirchdorföd
Chwalczyk Justyna, Kirchdorf
Schiller Stephanie, Haid
Simböck Ronja, Haid

April 2012

Raith Magdalena, Grünbichl
Raith Sebastian, Grünbichl
Raith Tanja, Grünbichl

Fischer Dorothea, Kirchdorf
Fischer Kurt-Rainer, Kirchdorf
Dankekreiter Gerlinde, Kirchdorföd

Mai 2012

Süß Johann, Kirchdorf
Ulrich Michaela Anna, Abtschlag

Geburten:

März 2012

Felgentreu Emma Franziska,
Kirchdorf

April 2012

Kapfenberger Michael, Kirchdorf

Mai 2012

Knauer Lea, Abtschlag

Sterbefälle:

März 2012

Dannerbauer Elfriede, Schlag
Trauner Anna, Grünbach

April 2012

Dörfler Rainer Richard, Abtschlag

Mai 2012

Eginger Gertraud, Kirchdorf
Buchecker Kunigunde, Kirchdorf

Eheschließungen:

März 2012

Fehlanzeige!

April 2012

Raith Martin Michael und
Esterl Natalie
Rechenmacher Andreas und
Stadler Evi

Mai 2012

Bayer Eberhard und Hackl Renate
Lemberger Florian Maximilian und
Eginger Christine

Gewerbebeanmeldungen:

März 2012

Fehlanzeige!

April 2012

Fehlanzeige!

Mai 2012

Riedl Petra, Zwiesel
• Schreibbüro
Stadler Sabine, Bruck
• Fotografierarbeiten (Portraitfotos,
Kinderfotos, Hochzeit und Event-
fotografie)

Gewerbeabmeldungen:

März 2012

Fehlanzeige!

April 2012

Dörfler Rainer, Abtschlag
• Leder – Oberhälfen-Design, Holz-
schnitzereien, Metallschmuck,
Keramikfiguren

Mai 2012

Fehlanzeige!



I m p r e s s u m

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald

• Maurer- u. Betonbauarbeiten • Baggerarbeiten



Markus Muhr

Hintberger Straße 2
94261 Kirchdorf i.W./ Abtschlag

Tel.: 0 99 28 / 90 34 00
Mobil: 01 51 / 42 44 10 26

E-Mail: mb-muhr@t-online.de

• Garten-und Landschaftsbau

Gartenbauverein Kirchdorf: Neuer Mitgliederrekord im Jubiläumsjahr

Größter Gartenbauverein im Landkreis – Feier zum 30-jährigen Bestehen im Oktober

Kirchdorf (biw). Bei der Jahreshauptversammlung 2012 konnte der Gartenbauverein Kirchdorf mit Vorsitzender Rosi Raith auch dieses Mal wieder auf ein aktives Jahr zurückblicken – und einen neuen Mitgliederhöchststand bekannt geben: Mit aktuell 230 Mitgliedern bilden die Kirchdorfer Gartler den mit Abstand größten Gartenbauverein im Landkreis Regen. Außerdem feiert der Verein in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: das 30-jährige Bestehen.



Im vergangenen Jahr konnte der Verein acht aktiven Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren. Die Gartler beteiligten sich wieder an der Pflege des Kreislehrgartens, sorgten für den Transport der Erntekrone bei Erntedank-Umzug, trafen sich zu sechs Ausschusssitzungen, banden Kränze für den Kirchdorfer Maibaum und besuchten die Gärtnerei Kaiser in Regen. Sie pflegten die Gemeinschaftsbeete am Friedhof, stellten den Osterbrunnen vorm Rathaus auf, lauschten einem Vortrag zum Klimawandel, wanderten nach St. Oswald und veranstalteten einen Kinderaktionstag in Kirchdorföd. Der Gartenbauverein beteiligte sich an der traditionellen Kirchweih, unternahm einen Ausflug nach Weihenstephan und zur Allianz-

Arena, organisierte einen Vortrag zum Thema „Garten im Herbst“, betrieb die vereinseigene Mosterei und organisierte eine Weihnachtsfeier sowie – zusammen mit dem Theaterverein – ein Faschingskränzchen. Vorsitzender Rosi Raith dankte einer ganzen Reihe von Mitgliedern für ihren langjährigen, aktiven Einsatz für den Verein, darunter besonders Ernst Raith, Alois Sterl, Martha Pöhn und Fritz Wildfeuer, die sämtliche Einladungen kostenlos an die Mitglieder austragen und dadurch dem Verein eine Menge an Portokosten sparen.

In diesem Jahr stehen unter anderem ein Vortrag zum Thema „Erfolgreich Gemüse anbauen“ von Kreisfachberater Klaus Eder sowie ein Kindertag, ein Kochkurs, eine Wanderung und Bastelabende auf dem Programm. Der Verein wird sich wie jedes Jahr um die Pflege der allgemeinen Friedhofsbeete und die Hecke sowie den Betrieb der vereinseigenen Mosterei kümmern und an der Kirchweih und am 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schlag teilnehmen. Ihr eigenes Jubiläum – 30 Jahre Gartenbauverein Kirchdorf – feiern die Gartler am 13. Oktober 2012 im Abtschlager Schwanklhaus.

Großer Spaß für kleine Gartler:

Sackhüpfen, Gummistiefel-Weitwurf und Pflanzaktion

Kirchdorf (biw). Mit strahlendem Sonnenschein und einem vollen Programm begeisterte der Kirchdorfer Gartenbauverein rund vierzig Kinder, die zum diesjährigen Kindertag der Gartler in die Freizeitanlage in Kirchdorföd gekommen waren. Unter der Betreuung von Vorsitzender Rosi Raith und rund zehn Helferinnen aus den Reihen des Vereins hatten die Kinder im Alter von ungefähr sechs bis zehn Jahren viel Spaß beim Sackhüpfen, Seilziehen und Gummistiefel-Weitwurf. Zwischendurch konnten sich alle bei einer Brotzeit, gespendet vom Verein, stärken. Verbunden war der diesjährige Kindertag mit einem Wettbewerb: Jedes Kind durfte eine Kartoffel in einem Eimer anpflanzen und mit nach Hause nehmen. Zum Erntedankfest im Oktober soll dann das Ergebnis begutachtet werden. Schließlich soll bei den kleinen Nachwuchsgartlern spielerisch auch das Interesse am Gärtnern geweckt und das Wissen um die Natur gefördert werden.



**Beiträge für die nächste Ausgabe des
„Kirchdorfa Gmoablatt“
werden bis 18. August 2012 erbeten.**

- Tankstelle - Bräunungsstudio
- Rapskuchen - Rapsöl
- Baggerarbeiten
- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte

JÜRGEN PESCHL GMBH

94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425

Die Theaterbühne Habichtstein sagt DANKE



Nach „Thomas auf der Himmelsleiter“ (2010) und „der falschen Katz“ (2011) ging in diesem Jahr der Vorhang zur „Brautschau im Irrenhaus“ auf. Mit viel Müh und Not versuchte der Bauer bei diesem Stück seinem etwas misrathenen Sohn unter die Haube zu bringen. Per Heiratsanzeige lockte er einige heiratswillige Damen auf den Hof die dort für einige Verwirrungen sorgten. Auch in diesem Jahr wurden die Lachmuskeln wieder sehr strapaziert. Dies wurde mit viel

Applaus belohnt! Auf diesem Wege möchten wir die Theaterbühne Habichtstein uns nun bei allen Zuschauern recht herzlich bedanken und hoffen dass wir allen auch im nächsten Jahr wieder viel Vergnügen bereiten.



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Christian Zaglauer Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

Der FC Trametsried bereitet großes Fest vor!



Am Freitag, den 03. August 2012 in Trametsried (Sportplatz)
Einlass 18:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr
Erwachsene 18,-€ / Kinder bis 15 Jahre 10,-€

Kartenvorverkauf ab sofort bei Anton Gigl
Tel.: 09927/371
E-Mail: tina@haustechnikigl.de

Am 3. und 4. August 2012 feiert der Fußballverein Trametsried sein 30-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß haben sie das bekannte Musik-Kabarett-Trio „Da Huawa, da Meier & i“ verpflichtet.

Mit ihrem aktuellen Programm „Vogelfrei“ werden sie am Freitag, 3.8.2012 im Festzelt am Sportplatz in Trametsried mit Sicherheit für beste Stimmung sorgen.

Beginn ist um 20.00 Uhr

Einlaß um 18.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Karten sind erhältlich bei Anton Gigl sowie den übrigen Ausschußmitgliedern des Vereins. Außerdem kann man auch über den Bayerwald Boten in Regen Eintrittskarten beziehen.

Am Samstagvormittag wird das Fest mit einem Fußballturnier fortgeführt.

Den Abschluß des sportlichen Geschehens bildet ein Damenfußballspiel zwischen den einheimischen Spielerfrauen und einer Damenmannschaft aus Untermittlerdorf (FC U-Venus).

Bevor der Raster Franz mit seinen Musikfreunden im Festzelt aufspielt, dürfte ein sog. Bulldogziehen für Erheiterung sorgen. Hier wird ausprobiert, wieviele Menschen man braucht, um einen Bulldog zu „bändigen“ (am Wegfahren zu hindern).

Nordic-Walking-Weg in Kirchdorf i. Wald

Ehrenamtliche schildern den ersten offiziellen Nordic-Walking-Weg Kirchdorf i. Wald aus

Willi Kraft und Fritz Meier überlegten vor einiger Zeit, wo in Kirchdorf i. Wald ein sinnvoll gestalteter Nordic Walking Weg ausgeschildert werden könnte.

Damit dieser für alle Altersklassen geeignet ist, wurde darauf geachtet, dass keine größeren Steigungen im Bereich dieser Wegstrecke liegen.

Dieser über 7 km lange Weg erstreckt sich nun von Kirchdorf nach Grünbichl über die Radwegebrücke Richtung Bruck, anschließend über den Wirtschaftsweg weiter Richtung Kreisstraße und weiter nach Röhrenmühle. Dort ist dann die B 85 zu überqueren und auf ausgebauten Wirtschaftswegen führt der Weg dann wieder zurück nach Kirchdorf i. Wald.

Da es sich bei diesem Weg um einen Rundweg handelt, kann der Einstieg natürlich beliebig gewählt werden. Der gemeindliche Bauhof fertigte die Pfosten für die Schilder an und die Beschilderung übernahmen Willi Kraft und Fritz Meier.

Bürgermeister Alois Wildfeuer, bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den beiden für ihr großes ehrenamtliches Engagement und hofft auf die Zufriedenheit der Walker.



www.bestattungen-rager.de

Trauer  **hilfe**
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

*Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt.
Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.*

SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag – D-Jugend 2011/2012

Nach 2 Spielsaisons ohne D-Jugend konnte endlich wieder eine Mannschaft für die Saison 2011/2012 gemeldet werden, weil vom Fußballverband ein neues Spielmodell 9 gegen 9 für die D-Jugend geschaffen wurde.

Rechtzeitig zum Saisonbeginn hatte sich mit dem fußballerfahrenen Wieland Franke ein zusätzlicher Trainer bereit erklärt, das vorhandene Trainer-Duo Hartl/Märker zu unterstützen.

Trotzdem hatten die jungen Kirchdorfer mit gerade nur 11 Spielern keine großen Erwartungen, weil der ältere Jahrgang fehlte und somit von Haus aus eine körperliche Unterlegenheit gegeben war. Glücklicherweise konnte der kleine Mannschaftskader immer wieder durch einige jüngere Spieler der E-Jugend ergänzt werden, sonst hätte man das eine oder andere Spiel krankheitsbedingt nicht bestreiten können. Jetzt konnte man aber nach der abgelaufenen Saison zufrieden zurückblicken, weil die junge Mannschaft 5 Spiele gewann und mehrmals nur knapp verlor. Außerdem wurde der offensive Fußball mit 40 Toren in nur 12 Spielen belohnt, wodurch man den zweitbesten Sturm der Spielklasse stellt. Für die neue Saison liegen deshalb die Erwartungen höher und als Ziel möchte man die Meisterschaft in Angriff nehmen.

Mannschaftskader:

Denk Günther (E-Jugend), Fuggenthaler Timo, Hartl Mario, Kapfenberger Lukas, Krammer Niklas, Loibl Pascal, Märker Jonas, Mühlechner Christian (E-Jugend), Nader Tobias, Nickl David, Peschl Alexander, Roth Maximilian, Schönhofer Felix (E-Jugend), Schrönghammer Thomas und Wallner Maximilian (E-Jugend).

Trainer:

Hartl Fritz, Märker Sven und Franke Wieland

Freundschaftsspiele:

12.08.2011: Kirchdorf – Spiegelau 0 : 10

03.09.2011: Schönberg – Kirchdorf 6 : 4 (Halbzeitstand 4 : 1)
Torschützen: Hartl Mario 3 und Loibl Pascal (Strafstoß)

Punktespiele:

17.09.2011: Kirchdorf – St. Oswald 1 : 3
(Halbzeitstand 1 : 1) Torschütze: Denk Günther

23.09.2011: Hinterschmiding – Kirchdorf 0 : 6
(Halbzeitstand 0 : 1) Torschützen: Fuggenthaler Timo 2 (1 Strafstoß), Märker Jonas, Nickl David, Hartl Mario und Eigentor

01.10.2011: Kirchdorf – JFG Lusen II 3 : 4
(Halbzeitstand 2 : 2) Torschützen: Schrönghammer Thomas, Fuggenthaler Timo und Märker Jonas

07.10.2011: Thurmansbang – Kirchdorf 1 : 4
(Halbzeitstand 0 : 1) Torschützen: Hartl Mario 2, Fuggenthaler Timo und Märker Jonas

21.10.2011: Schönberg – Kirchdorf 5 : 1
(Halbzeitstand 3 : 1) Torschütze: Fuggenthaler Timo



28.10.2011: Kirchdorf – Freyung 2 : 10
(Halbzeitstand 1 : 4) Torschützen: Fuggenthaler Timo und Kapfenberger Lukas

13.04.2012: St. Oswald – Kirchdorf 4 : 2
(Halbzeitstand 2 : 1) Torschütze: Fuggenthaler Timo 2

20.04.2012: Kirchdorf – Hinterschmiding 4 : 0
(Halbzeitstand 1 : 0) Torschützen: Schönhofer Felix 2 und Hartl Mario 2

28.04.2012: JFG Lusen II – Kirchdorf 2 : 0
(Halbzeitstand 1 : 0)

04.05.2012: Kirchdorf – Thurmansbang 11 : 2
(Halbzeitstand 4 : 1) Torschützen: Schrönghammer Thomas 4, Fuggenthaler Timo 3, Märker Jonas 2, Hartl Mario und Krammer Niklas

18.05.2012: Kirchdorf – Schönberg 4 : 2
(Halbzeitstand 1 : 0) Torschützen: Märker Jonas 2 und Hartl Mario 2

25.05.2012: Freyung – Kirchdorf 7 : 2
(Halbzeitstand 3 : 1) Torschützen: Hartl Mario und Märker Jonas

Torschützen der Punktespiele:

Fuggenthaler Timo 11; Hartl Mario 9; Märker Jonas 8; Schrönghammer Thomas 5; Schönhofer Felix 2; Krammer Niklas 1; Nickl David 1; Kapfenberger Lukas 1; Denk Günther 1; Eigentor 1

Tabelle:

	Sp.	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1 TV Freyung	12	11	1	0	71:10	+61	34
2 TSV Schönberg	12	8	1	3	40:19	+21	25
3 DJK-SV St. Oswald	12	7	1	4	25:25	+0	22
4 JFG Lusen II	12	7	0	5	18:20	-2	21
5 Spvgg Kirchdorf/ Eppenschlag	12	5	0	7	40:40	+0	15
6 DJK Hinterschmiding	12	1	2	9	7:46	-39	5
7 (SG) SV Thurmansbang	12	0	1	11	11:52	-41	1

Generalanierung der Grundschule – Arbeiten laufen auf Hochtouren



Die Sanierungsarbeiten an der Grundschule Kirchdorf i. Wald gehen in die letzte Runde. Besonders hervorzuheben ist bei dieser Baumaßnahme der großartige ehrenamtliche Einsatz unserer Gemeindeglieder, die im laufenden Jahr bereits wieder über 1.100 ehrenamtliche Helferstunden geleistet haben. Bei Arbeitseinsätzen Ende März 2012 waren am ersten Samstag 43 und am zweiten Samstag 56 ehrenamtliche Helfer mit Abbruch- und Ausräumarbeiten beschäftigt und haben dabei ganze Arbeit geleistet.

Aufgrund dieser großartigen Aktion konnten pünktlich zu den Osterferien die beauftragten Firmen mit dem Wiederaufbau und den Sanierungsarbeiten beginnen und diese gehen zügig voran.

Die Rohbauarbeiten, ausgeführt von der Fa. Mühlechner sind mittlerweile abgeschlossen. Die Rohinstallation von Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro ist verlegt und die Decke in der Aula fertig montiert. In den nächsten Tagen erfolgt der Einbau der Decken in allen Klassenzimmern. Die Türrahmen wurden ebenfalls bereits eingebaut und derzeit sind Maler und Fliesenleger am Werk.

Nach dem derzeitigen Stand kann der geplante Fertigstellungstermin Ende August eingehalten werden. Die letzten zwei Wochen vor Schulbeginn erfolgt die Endreinigung und die Schule wird wieder eingerichtet.

Unsere Kinder können dann zum Schulbeginn im September 2012 wieder in ihrer neuen Schule starten.

Sanierung der Waldhausstraße

Seit Anfang Mai ist die Waldhausstraße Baustelle und die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Den Auftrag zur Durchführung erhielt die Fa. Bachl. Begonnen wurde mit dem Abfräsen der gesamten Strecke von der Einmündung REG 5 bis zur Kapelle in Waldhaus.

In der Zwischenzeit ist der erste Teilabschnitt von der Kapelle Richtung Kirchdorf mit einer Länge von über 1,00 km mit der Tragschicht versehen, so dass in diesem Bereich wieder eine relativ gute Fahrmöglichkeit besteht. Aufgrund des zweiwöchigen Dauerregens mussten die Sanierungsarbeiten jedoch unterbrochen werden.

Mittlerweile sind die Arbeiten jedoch wieder in vollem Gange. Derzeit werden die Auskofferungsarbeiten im unteren Bereich der Straße durchgeführt, so dass, natürlich witterungsabhängig, der Fertigstellung der Baumaßnahme bis Anfang August nichts im Wege steht.

Der gemeindliche Bauhof mit Wasserwart und Klärwärter verlegte die erforderliche Wasserleitung und führte die Kanalverlegung im Bereich der Engstelle Waldhausstraße durch.

Wir hoffen, dass die neue Straße für die Anlieger eine kleine Entschädigung für die Unannehmlichkeiten und Staubentwicklung während der Bauphase ist.

Urlaubs-Check mit Garantiezertifikat

*Damit machen wir Ihr Fahrzeug fit
für die Urlaubsfahrt*

*18-Punkte-Check für Ihre Sicherheit
zum Preis von*

24,90 €

zzgl. evtl. Material

Beachten Sie auch unseren Klimaanlage-Check für 79,90 €



Autohaus

SIMMERL

Passauer Str. 2, 94513 Schönberg, ☎ 08554/96050

Günther Schmid neuer Regent bei den Waldschützen

Nach der Maiandacht ging's zur Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft



Bei den Erwachsenen gab es folgende Sieger:

Luftgewehr Herren: 1. Schmid Günther (968 R), 2. Sochor Fritz (875 R), 3. Gigl Arnold (791 R)

Luftgewehr Damen: 1. Gigl Waltraud (819 R), 2. Köckeis Christine (795 R), 3. Süß Monika (784 R)

Luftgewehr Altersklasse: 1. Süß Gerhard (937 R), 2. Pilsl Roland (909 R), 3. Raith Ernst (762 R)

Luftpistole Herren: 1. Gigl Arnold (929 R), 2. Schmid Günther (871 R), Süß Martin (766 R)

Luftpistole Damen: 1. Süß Monika (897 R), 2. Wittenzellner Martina (836 R), 3. Roost Ursula (809 R)

Luftpistole Altersklasse: 1. Süß Roland (900 R) 2. Pilsl Roland (816 R), 3. Süß Gerhard (804 R),

Die Kombinationswertung (LG / LP) in der Schützenklasse Herren sicherte sich Günther Schmid und in der Altersklasse Herren Gerhard Süß. In der Schützenklasse Damen gewann Monika Süß.

Die Eröffnungsscheibe gewann – wie auch in den vergangenen 2 Jahren - Gerhard Süß mit einem 19-Teiler. Die Familienscheibe, die von Süß Karin und Martin gestiftet wurde, gewann Christine Köckeis. Ein Nachwuchsschütze war Gewinner der Taufscheibe, die von Rankl Marco gestiftet wurde: Fabian Schmid kam dem geforderten 213-Teiler mit einem 215-Teiler am nächsten.



Nachdem die Schießsaison 2011 / 2012 abgeschlossen wurde, hielten die Waldschützen Kirchdorf ihre Königsfeier im Schützenheim ab. Bevor jedoch die Sieger der Vereinsmeisterschaft geehrt wurden, zog man traditionell nach Grünbichl zum Schützenmarterl, um die alljährliche Maiandacht abzuhalten. Anschließend marschierte man zurück ins Schützenheim, um den König / die Königin des Jahres 2012 zu ermitteln. Das Glück auf seiner Seite hatte Günther Schmid, der

zum neuen Regenten der Waldschützen gekürt wurde. Bevor jedoch die Sieger der diesjährigen Saison bekannt gegeben wurden, bedankte sich Schützenmeister Schmid besonders bei denjenigen Mitgliedern, die dieses Jahr ein Vereinsjubiläum feiern können.

Bei den Vereinsmeisterschaften ging der Nachwuchs eifrig zur Sache. Die Wertungskategorie Jugend (aufgelegt) gewann Katharina Schmid mit 794 Ringen vor Jonas Schmid und Christian Mühlechner. In der Klasse Luftgewehr Schüler zielte Fabian Schmid am besten (777 R), ihm folgten Daniel Rudisch (715 R) und Mathias Süß (699 R). Die Jugendklasse Luftgewehr entschied Saskia Köckeis mit 795 Ringen für sich. Auf die Plätze folgten Marco Eiter (739 R) und Michael Geiß (651 R). In der Jugendklasse Luftpistole triumphierte Angela Süß mit hervorragenden 848 Ringen. Die Eröffnungsscheibe der Jugend gewann Katharina Schmid. Jugendkönig wurde Daniel Rudisch.



Auf nach Schlag in's Speiselokal Hubertus Stüberl

Für Familienfeiern und sonstige Anlässe oder einfach nur so. Je nach Jahreszeit möchten wir Sie mit frisch zubereiteten Gerichten verwöhnen.
Auch als Catering

Auf Ihr kommen freuen sich
Werner, Heike und Tobias

Inh. Werner Schönhofer
Schlag 36
94261 Kirchdorf
Telefon: 09928/1500



Silbermedaillen Gewinner
„Bayrische Küche 2010“

AUTO KRONSNABL



EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, wöchentlich

Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

Gemeindemeisterschaft der Waldschützen Kirchdorf

400 € für bestes Blattl bei der Gemeindemeisterschaft für Gabi Moser!

Nachdem sich die Gemeindemeisterschaft der Waldschützen in den vergangenen Jahren zu einer sehr beliebten und erfolgreichen Veranstaltung entwickelt hat, hat sich die Vorstanderschaft dazu entschlossen, dieses Jahr die Preise zu erhöhen. Deshalb kamen heuer Preise im Gesamtwert von ca. 2500,- € zur Verteilung. 165 Teilnehmer kämpften an zwei Wochenenden um den Titel der Gemeindemeisterin / des Gemeindemeisters.

Zur Siegerehrung, die im Gasthaus Baumann stattfand, konnte Schützenmeister Günther Schmid neben zahlreichen Wettkampfteilnehmern auch den Bürgermeister Alois Wildfeuer und den Ehrenschiitzenmeister der Waldschützen, Horst Winkler, begrüßen. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für den fairen und sportlichen Wettkampf. Ein besonderer Dank galt auch den Sponsoren und Unterstützern sowie allen Helfern, die an den zwei Wochenenden für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Bei den Herren sicherte sich zum ersten Mal Josef Richter mit 86 Ringen den Titel des Gemeindemeisters. Zweiter wurde Wilhelm Geiß (85 R), gefolgt von Herbert Weber (83 R). Den Sieg in der Damenwertung errang mit erstklassigen 87 Ringen Carmen Kopp. Auf den Plätzen folgten Heike Penn mit 84 Ringen und Martina Bauer mit 82 Ringen.

Die Seriensieger der Mannschaftswertung Herren konnte auch in diesem Jahr niemand vom 1. Platz verdrängen. Das Team Jägermeister I mit den Schützen Thomas Ehrenbeck, Josef Eiter, Franz Saller und Klaus Schönberger sicherten sich mit 321 Ringen den Sieg in dieser Disziplin. Zweiter wurde das Team DD-Optik mit 304 Ringen, gefolgt von der Mannschaft FFW Abtschlag 1 mit 298 Ringen. In der Mannschaftskonkurrenz der Damen gewannen die Fantastischen Vier mit 4 Ringen Vorsprung. Mit 318 Ringen entschieden Carmen Kopp, Heike Penn, Evi Penn und Nicole Penn diese Wertung für sich. Die Mannschaft der Fahrschule Perl Damen belegte mit 314 Ringen den zweiten Platz, während sich die Vorjahressieger, die Bruckerer Wildschützen, mit dem dritten Platz und 295 Ringen zufrieden geben mussten.

In der Glückswertung kamen 30 Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 1400,- € zur Verteilung. Die Siebprämie von 400,- € gewann mit einem 2-Teiler Gabi Moser. Die nächsten Plätze gingen an Marion Schönberger (200,- € / 16-Teiler) und Alexander Perl (100,- € / 17-Teiler)

Die Bürgermeisterscheibe, gestiftet von Bürgermeister Wildfeuer Alois, gewann mit einem 21-Teiler Michael Binder. Die gestiftete Scheibe vom Gastwirt Walter Baumann konnte, wie auch schon im Vorjahr, Michaela Ebner ebenfalls mit einem 21-Teiler in Empfang nehmen.



Die Erstplatzierten der Gemeindemeisterschaft 2012

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Günther Schmid im Namen der Waldschützen Kirchdorf noch mal bei allen Teilnehmern und lud alle Anwesenden zur Gemeindemeisterschaft 2013 ein.

fliesen kopp ...ihr Fachmann in Sachen Fliesen.

Meisterbetrieb

Christian Kopp Dietrichsmais 2 94253 Bischofsmais	Mobil: 0170 / 76 74 282 Fax: 0 99 20 / 31 54 72 E-Mail: fliesenkopp@web.de
---	--

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl



Hydraulikschlauchservice

- ▶ **2- und 4-lagig**
- ▶ **metrisch und zoll**
- ▶ **Verschraubungen**
- ▶ **Pumpen**
- ▶ **Zylinder und Ventile**

Hardox-Schneidkanten

Schrauben und Lager

Ersatzteile für

Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 94259 Kirchberg i. W.	Tel. 0 99 27 / 90 33 97 Fax 0 99 27 / 90 33 98
--	---

Notdienst unter 0175/3656581

Prächtige Maibäume schmücken die Dörfer

Der Brauch, im Dorf einen Maibaum aufzustellen, wird in den einzelnen Dörfern der Gemeinde Kirchdorf i. Wald erfreulicherweise jedes Jahr lebhaft gepflegt.

Schon zeitig wird eine mächtige Fichte ausgesucht und es gilt für die betreffenden Waldbesitzer im Allgemeinen als Ehrensache, den Maibaum zu stiften. Der Baum wird bis auf den Gipfel entästet und entrindet. Von Dorf zu Dorf verschieden wird der Baum dann mit gebundenen Fichtengirlanden und Kränzen, mit bunten Bändern und Fähnchen versehen und von den Dorfbewohnern in der Dorfmitte aufgestellt und dann von alt und jung entsprechend gefeiert.

In Kirchdorf übernahm in diesem Jahr das erste Mal der Theaterverein dieses Brauchtum. In einigen Sitzungen wurden die Vorbereitungen getroffen, neue Girlanden gekauft und Fähnchen genäht. Richard Perl stiftete den Baum und am 1. Mai wurde dieser dann am Dorfplatz geschmückt. Durch Handzettel wurden alle Dorfbewohner Kirchdorfs eingeladen und so konnte der über 30 m hohe Baum mit Hilfe vieler Kirchdorfer aufgestellt werden.

Bei Brotzeit, Kaffee, Kuchen und Getränken wurde anschließend gemeinsam gefeiert.



Abtschlag



Kirchdorf



Trametsried



Schlag



Haid

All den vielen Helfern, die zur Brauchtumpflege und zum Erhalt unserer Kultur beitragen, ist ein herzlicher Dank gesagt. Ein besonderer Dank gilt auch allen Bürgern für die Spende der Bäume.



Bruck



Grünbach

Spendenübergabe durch Kindergarten und Schule



Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung überreichten der Vorsitzende des Kindergartenfördervereins, Reinhold Kraft und der Vorsitzende des Elternbeirates des Kindergartens, Jürgen Schiller einen Scheck in Höhe von 1.000,00 € als Zuschuss für die Sanierung des Allwetterplatzes.

Ebenso überreichte der Vorsitzende des Elternbeirates der Schule, Heinrich Bauer, einen Scheck in Höhe von 10.000,00 € zur Sanierung des Allwetterplatzes.

Der Elternbeirat der Schule sammelte in den letzten zwei Jahren Spenden von verschiedenen Institutionen und Vereinen, um die Gemeinde bei diesem Projekt finanziell zu unterstützen. Im Zuge der Generalsanierung der Grundschule Kirchdorf wurde auch die Sanierung des maroden Allwetterplatzes ins Auge gefasst und ausgeschrieben. Diese Maßnahme ist nicht förderfähig und die Kosten für diese Baumaßnahme gehen komplett zu Lasten der Gemeinde.



Der Auftrag für die Sanierung wurde bereits erteilt und diesen erhielt die Fa. Möller Sportbau zu einem Preis von 44.118,43 €. Im Anschluss an die Auftragsvergabe erklärten sich die Waldschützen bereit, den bestehenden Bodenbelag des Allwetterplatzes ehrenamtlich auszubauen. An einem regnerischen Samstag versammelte sich eine Mannschaft des Vereins und erledigte diese Arbeiten in teils sehr schweißtreibender Arbeit. Mit diesem Einsatz der Waldschützen konnten wieder rund 1.000,00 € eingespart werden. Auch dies zeigt wiederum das hervorragende Engagement der gemeindlichen Vereine in Bezug auf die öffentlichen Einrichtungen für Schule und Allgemeinheit.

Bürgermeister Alois Wildfeuer sowie der Gemeinderat bedankten sich bei den engagierten Bürgern und freuen sich schon mit den Kindern auf das gute Ergebnis.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



www.majo-luju.de

Welt der Accessoires

Schals & Tücher
Haarschmuck
Modeschmuck
Handtaschen
und vieles mehr ...

%%% SALE %%%
ALLE HANDTASCHEN
19,99 €
statt
59,99 €

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie ein kleines Dankeschön!

Abt.-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf (im Hause Schreinerei Kufner)

Jahrtag des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf



Kirchdorf im Mai 2012. Traditionell beging der SKV Kirchdorf am Pfingstmontag seinen bereits 142. Jahrestag. Nach Aufstellung des Festzuges, angeführt durch die Jugendblaskapelle, begleitet von den örtlichen Vereinen, der Fahnenmutter Frau Elisabeth Altmann und dem Patenverein Krieger- und Soldatenverein Eppenschlag, zog man in die Pfarrkirche ein.



Nach dem feierlich gestalteten Gottesdienst durch Pfarrvikar Joseph Peedikaparambil, versammelte sich die Festgemeinde zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, um dort den verstorbenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege zu Gedenken. Unter dem Motto „den Lebenden zur Lehr – den Vermissten zur Ehr“ legten der 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer und der 1. Vorstand des SKV Kirchdorf Günter Förster jeweils eine Blumenschale nieder. Nach der musikalisch umrahmten Gedenkminute durch die Jugendblaskapelle zog der Festzug durch das Dorf bis zum Vereinslokal Baumann – Kastl. Dort ging die Feierlichkeit gemütlich zu Ende.

Damit das Kriegerdenkmal zum Jahrestag wieder in festlichen Glanz erschien, sorgten fleißige Helfer des Vereins für eine gründliche Reinigung. Des Weiteren wurde rund um den Sockel des Kriegerdenkmals der Betonboden entfernt und anschließend durch Granitsteinplatten ersetzt. Über dem Kriegerdenkmal wehen jetzt auch neu angeschaffte Flaggen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern.



Schützen Sie die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen

Verantwortung heißt weiter zu denken. Ganz gleich, ob Berufseinstieg, Heirat, Nachwuchs, Hausbau oder der Schritt in die Selbstständigkeit. Die Risikolebensversicherung von der Zurich Gruppe bietet Ihnen in jeder Lebensphase neben hoher Flexibilität mehr als nur marktübliche Hinterbliebenenleistungen zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle
Frisch Versicherungsdienst GmbH

Angerstraße 43, 94227 Zwiesel

Telefon 09922 5507

Ludwig Frisch

Mobil 0171 5160860

Thomas Frisch

Mobil 0160 94980693


ZURICH®

Sommerflohmarkt in der Schulaula

Am Samstag den 10. März fand in der Schulaula wieder der Sommerflohmarkt des Kindergartenfördervereins statt. Zahlreiche Verkäufer fanden sich dieses Jahr wieder in der Schulaula ein um gebrauchte Kinderkleidung oder Spielsachen zu verkaufen. Auch der Andrang der Besucher war heuer enorm. Neu war dieses Jahr nur der Einlass der Käufer um 14:00 Uhr. Was auch gut angenommen wurde.

Der Förderverein verkaufte wieder die selbst gebackenen Kuchen unserer KiGa Mamas und kleine Brotzeiten. Der Erlös ist natürlich wieder für die Kindergartenkinder, die sich wieder über einen Ausflug oder neue Möbel freuen dürfen.





Gemeinsam sind wir stark!

Ganz stolz haben wir uns am 1. Mai mit unseren neuen T-Shirts vorgestellt. Überraschend viele haben sich ein T-Shirt gekauft. Unsere „Grenbegga Buam“ haben die Kosten für die Kinder-T-Shirt übernommen, die Shirts der Erwachsenen hat zum Teil der Plöchl Ludwig finanziert. Danke „Buama“!!! Danke Ludwig!!! Die nächste Veranstaltung ist am 23. Juni ab 19.00 Uhr unser Su'wendfeier. Vielleicht hat ja der eine oder andere Lust zu kommen. Mia daat ma uns g'frei!

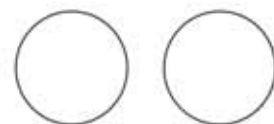
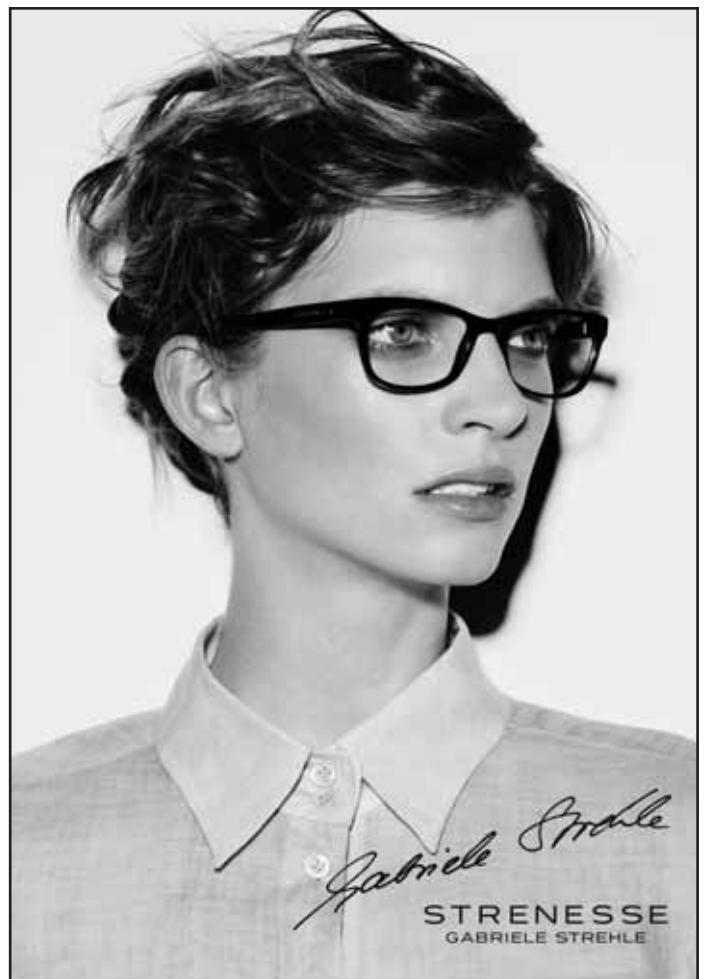
Dorfverein Grünbach

Bunter Osterbrunnen schmückte den Rathausvorplatz



Ein Blickfang war auch heuer wieder der wunderschön geschmückte Osterbrunnen am Rathausvorplatz. Der Gartenbauverein Kirchdorf unter der Federführung von der Gartenbauvereinsvorsitzenden Rosi Raith erklärten sich wieder bereit, den Granitbrunnen zu schmücken.

Die Vorsitzende zeigte sich erfreut, dass sich bereits beim Girlandenbinden wieder viele Mitglieder eingefunden und mitgearbeitet haben. So stellte der Osterbrunnen wieder einen herrlichen Blickfang am Rathausvorplatz dar. Dem Verein gilt der besondere Dank der Gemeinde für seinen ehrenamtlichen Einsatz.



**Die OPTIKERIN –
Ihre Optikerin in Perlesreut**

Eva Maria Steingasser

Jugendarbeit des Musikvereins Kirchdorf i. Wald e.V.



Ein neuer Bestandteil des Musikvereins Kirchdorf i. Wald e.V. ist die Bläserklasse unter der Leitung von Sabrina Schiller. Diese wurde bereits zum Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Zusammenarbeit mit der Grundschule Kirchdorf ins Leben gerufen. Die Musikstunden wurden mit der Bläserklasse geteilt und von Sabrina Schiller geleitet. Zielstrebig und mit viel Freude lernten die Schüler die musikalische Theorie sowie das spielen im Orchester.

Die Bläserklasse umfasst derzeit 12 Anfänger auf verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumenten sowie am Schlagzeug. Der erforderliche Musikunterricht wird auf allen Instrumenten vom Musikverein Kirchdorf i. Wald e. V. angeboten, die dafür



hoch qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stellt. Für die Ausbildung sind hier Sabrina Schiller (Orchester, Holz und tiefes Blech), Christian Süß (Schlagzeug) und Stefan Binder (Trompete) verantwortlich.

Bereits vor 22 Jahren, mit den Marienbläsern, fand Sabrina Schiller Ihre Liebe zur Musik. Ihre musikalische Berufsausbildung absolvierte Sie an der Berufsfachschule für Musik in Plattling. Sie versteht es, den Nachwuchsmusikern mit großem Engagement und Freude die abwechslungsreiche Blasmusik näher zu bringen.

Die 1. Bläserklasse endet nun nach zweijähriger Ausbildung mit diesem Schuljahr und wird als Aufbau- und Nachwuchsorchester des Musikvereins weitergeführt.

Folgende Jungmusiker treten in das Aufbau- und Nachwuchsorchester ein:

Holzblasinstrumente:

Selina Kopp, Helena Wurm, Carina Trauner, Katharina Schmid

Trompeten:

Jonas Hödl, Magdalena Raith, Maximilian Gigl

Tenorhorn:

Florian Hödl, Richard Perl, Andrea Weiß

Posaune:

Barbara Gigl, Jonas Märker

Tuba:

Samantha Jensch

Schlagzeug:

Robin Niedermeier, Alois Pakusch, Daniel Schmidt

Momentan probt die Bläserklasse jeden Montag im Verkehrsamt in Kirchdorf. Ziel dieser Proben ist es, die Musikerinnen und Musiker bei ihrer Ausbildung zu begleiten, so dass diese nach der zweijährigen Ausbildung in das Aufbau- und Nachwuchsorchester und später in die Jugendblaskapelle des Musikvereins eingegliedert werden können. Somit ist die Jugendblaskapelle in der Lage, langfristig und nachhaltig Nachwuchs zu gewinnen, zu fördern und zu sichern. Sowohl der Musikunterricht, als auch das Mitspielen im Nachwuchs- und Aufbauorchester stehen allen Musikinteressierten offen. Dabei spielen Alter, Leistungsstand und Vorkenntnisse keine Rolle.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb

Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Jagdversammlung in Haid

Zufrieden mit den Jagdpächtern – Jagdpachtvertrag verlängert

25 Jagdgenossen, die Jagdpächter Helmut, Barbara und Michael Penn, sowie Bürgermeister Alois Wildfeuer und Revierförster Wolfgang Kreuzer konnte Jagdvorsteher Alois Perl zur Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsreviers Schlag begrüßen.

Er dankte den Jagdpächtern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Perl berichtete über die am 18.02.2012 durchgeführte Vorstandssitzung, in der Jagdpächter Helmut Penn mitteilte, dass er beantragen werde, den am 31.03.2013 auslaufenden Pachtvertrag bereits heuer um weitere 9 Jahre zu verlängern. Die Vorstandsmitglieder befürworteten die Verlängerung des Pachtvertrags.

Nach dem Kassenbericht von Frisch Ludwig bestätigten die Kassenprüfer Trauner Josef und Breit Josef (in Vertretung für Lagerbauer Reinhard) dem Kassier einwandfreie Kassenführung.

Die Entlastung des Kassiers erfolgte auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig.

Jagdvorsteher Alois Perl empfahl der Versammlung, den Jagdpachtschilling nach Abzug der laufenden Ausgaben wie bisher anteilmäßig auf die 3 Dörfer Schlag, Haid und Tramsried auszuzahlen. Die Gelder sollten von den Dorfgemeinschaften wieder zur Pflege und zum Unterhalt der öffentlichen Wirtschaftswege verwendet werden.

Wie bisher sollen pro ha 2,50 Euro ausbezahlt werden.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig (25 ja; 334,2ha) angenommen.

Jagdpächter Helmut Penn berichtete, dass der Abschussplan im vergangenen Jagdjahr wieder übererfüllt wurde. Penn erklärte sein Verständnis für verschiedene Klagen von Waldbesitzern wegen überhöhter Verbiss-Schäden. Deswegen wird im Revier auch weiterhin durch erhöhten Abschuss dafür gesorgt, dass durch Reduzierung des Rehwildbestands die Verbiss-Schäden eingeschränkt werden.

Die Jagdpächter stellen den Waldbesitzern auch weiterhin Verbiss-Schuttmittel kostenlos zur Verfügung.

Von Seiten der Jagdgenossen kam die Klage, dass vor allem Laubholz nicht unbeschadet hochkommt und dass vor allem im Bereich Tramsried /Pfaffenberg der Wildbestand immer noch zu hoch ist und hohe Schäden an der natürlichen Verjüngung festgestellt werden .

Von verschiedenen Versammlungsteilnehmern wurde verlangt, auf die benachbarten Jagdreviere einzuwirken, dass dort ebenfalls durch entsprechende Abschusszahlen der Rehwildbestand reduziert wird. Die anwesenden Waldbesitzer kritisierten, dass in den angrenzenden Revieren der Abschuss-Plan Jahr für Jahr nicht erfüllt wird.

Trotz der hohen Abschusszahlen in der Schlager Jagd sind in Bereichen der Reviergrenzen immer noch hohe Verbisschäden zu beklagen, weil das Rehwild von den Nachbarrevieren einfach nachrückt.

Jagdvorsteher Alois Perl versprach, sich mit den Nachbar-Jagdvorstehern in Verbindung zu setzen, damit von diesen auf die dortigen Jagdpächter mit dem Ziel auf Reduzierung des Rehbestands eingewirkt wird.

Revierförster Wolfgang Kreuzer erinnerte an die schweren Sturmschäden vom 13. Juli letzten Jahres. Er empfahl, Aufforstungen mit einem Laubholzanteil von 40% durchzuführen. Forstliche Beratung durch den Revierförster z.B. auch bei Aufforstungen wird auch weiterhin kostenlos angeboten.

Der Stammholzpreis ist auch im 1.Quartal noch stabil und es zeichnet sich bisher keine Preisreduzierung ab.

Nach Kreuzers Ansicht können die hohen Verbiss-Schäden nur durch angepassten bzw. reduzierten Rehwildbestand vermieden werden. Nach seiner Ansicht wird die Rehwildichte sehr unterschätzt.

Fütterung sollte nur in echten Notzeiten durchgeführt werden. Denn mit zu viel Fütterung wird nicht der Verbiss verhindert, sondern der Wildbestand gefördert!

Der Tagesordnungspunkt: Antrag der Jagdpächter auf Verlängerung des Jagdpachtvertrags um weitere 9 Jahre verwies Alois Perl nochmals darauf, dass man mit den Jagdpächtern Penn bisher gut gefahren sei, und dass von diesen vor allem in den letzten Jahren ganz besondere Anstrengungen unternommen wurden, die Verbisschäden durch erhöhten Abschuss zu reduzieren.

Dies wurde auch durch verschiedene weitere Wortmeldungen bestätigt.

Konrad Weiß empfahl, den Pachtvertrag vorerst nur um 3 Jahre zu verlängern, damit man schneller reagieren könnte, falls nicht genügend Anstrengungen zum Schutz des Waldes durch die Jagdpächter unternommen werden.

Bei der anschließenden, von Bürgermeister Alois Wildfeuer geleiteten schriftlichen, geheimen Abstimmung wurde der Antrag auf Verlängerung des am 31.03.2012 auslaufenden Pachtvertrags um weitere 9 Jahre, bis zum 31.03.2022 mit gleich bleibender jährlichen Pacht von 2.600,- Euro mit Mehrheit von 23:2 Stimmen (252,5 ha : 81 ha) angenommen, bzw. beschlossen.

Jagdpächter Helmut Penn bedankte sich auch im Namen seiner Mitpächter für das eindeutige Vertrauen und versprach weiterhin verstärkte Anstrengungen zum Schutz des Waldes.

Bürgermeister Alois Wildfeuer empfahl den Dorfgemeinschaften rechtzeitige Pflege und Instandsetzung der Wirtschaftswege; Die Instandsetzung bzw. Aufschotterung solle immer rechtzeitig, bevor Spurrinnen entstehen, durchgeführt werden.

Jagdvorsteher Otto Perl bedankte sich nochmals für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den Jagdpächtern, bei Bürgermeister Alois Wildfeuer, beim Revierförster Wolfgang Kreuzer sowie bei allen Jagdgenossen.

Den Jagdpächtern dankte er für das gestiftete Rehessen, das von der Wirtin wieder vorzüglich zubereitet wurde.

Beiträge für die nächste Ausgabe des

„Kirchdorfa Gmoablatt“

werden bis 18. August 2012 erbeten.

Neue Tore für den Friedhof



In den Wintermonaten erarbeitete Bürgermeister Wildfeuer in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Vorschläge für die Gestaltung der neuen Tore am Friedhof. Diese wurden dem Bauausschuss des Gemeinderates zur Entscheidung vorgelegt und in einer Bauausschusssitzung die Ausführung beschlossen. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs fertigten die Tore in den Wintermonaten an und im Frühjahr wurden sie einge-

setzt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme beliefen sich durch die Eigenleistung lediglich auf ca. 1.500,00 €. Von den Besuchern am Friedhof war bisher nur positive Resonanz zu hören.

In den Sommermonaten werden noch die Mauerpfeiler saniert bzw. bei der Erweiterung des Friedhofs neu erstellt.

Besuch bei der Feuerwehr

Wie jedes Jahr besuchte auch heuer die 3. Klasse der Grundschule wieder die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf i. Wald, um sich im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts über diese ehrenamtliche Arbeit zu informieren.

An Kommandant Süß Stefan und seinen Helfern wurden viele Fragen gestellt. Natürlich durften auch die Schüler selbst Hand anlegen und alles unter Aufsicht der Feuerwehrhelfer probieren. Der Höhepunkt war natürlich die Probefahrt mit den drei Feuerwehrfahrzeugen.



Patenbitten für Jubiläumsfest

Schlager Feuerwehr absolviert schwere Prüfung



Wenn eine Feuerwehr ein Jubiläum begeht, braucht sie dafür einen Paten. Den haben die Schlager Floriansjünger, die heuer ihr 100-jähriges Bestehen feiern, in ihren Abtschlager Feuerwehrkameraden gefunden. Doch bevor diese die Patenschaft annahmen, stellten sie den Jubiläumsverein vor einige Mutproben: Holzscheidl-Knien, Weißbier auf einmal austrinken, einen Luftballon mit dem Feuerwehrschauch aufblasen bis er platzt und Würstli-Schnappen gehörten zu den Herausforderungen, die die Vertreter der Schlager Feuerwehr vorm und im Abtschlager Schwanklhaus zu absolvieren hatte. Auch Kirchdorfs Bürgermeister Alois Wildfeuer blieb dabei nicht verschont.

Für die zuschauenden Mitglieder der beiden Freiwilligen Feuerwehren – rund 90 an der Zahl – war das Patenbitten zweifelsohne ein großer Spaß. Denn da man sich so einer Patenschaft als würdig erweisen muss, hatte sich die Abtschlager Feuerwehr mit den Vorständen Karl Binder und Ludwig Zaglauer sowie den Kommandanten Hans Gigl und Hans Huber anspruchsvolle und amüsante Aufgaben für ihre Kameraden aus dem Nachbardorf ausgedacht. Unterstützt wurden sie von vier kleinen Feuerwehrlern, die Schilder mit dem Motto der Floriansjünger – retten, löschen, bergen, schützen – hochhielten. Die Bittenden, der Schlager Feuerwehr-Vorstand Reinhard Lagerbauer, Kommandant Roland Perl und ihre Stellvertreter Josef Trauner und Karl Schönhofer, kamen bei den ihnen gestellten Aufgaben ganz schön ins Schwitzen. In Versform trug Reinhard Lagerbauer das Anliegen seiner Feuerwehr vor. Dabei wollte er den Patenverein auch wissen lassen, dass man nicht mit leeren Händen gekommen war: „Um unserer Bitte Ausdruck zu verleih'n, kommen wir heute nicht allein. So dürfen wir euch präsentieren, Festdamen, die das Fest verzieren. Und schließlich noch – drauf ist Verlass, Falter Bier – ein ganzes Fass. Hergestellt nach altem Brauch, wohl bekomm's euch – und uns auch.“ Nachdem alle Aufgaben tapfer durchlaufen waren, Bürgermeister Alois Wildfeuer das mitgebrachte Fass Bier angezapft und selbst noch eine Mutprobe absolviert hatte, wurde das Ansinnen des Jubiläumsvereins erhört und die Patenschaft von den Abtschlager Feuerwehrern mit Freude angenommen. Im Anschluss daran gab es für alle bei zünftiger Musik

von der Kirchdorfer Jugendblaskapelle köstliches Essen und Freigetranke, so dass die beiden Feuerwehren das erfolgreiche Patenbitten angemessen feiern und sich für die arbeitsreichen Wochen und Monate bis zum Jubiläum stärken konnten. Das große Fest zum 100-Jährigen wird am Wochenende vom 17. bis 19. August 2012 in Schlag steigen.

Geburtstag der Fahnenmutter

Einen freudigen Anlass hatte die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf zu machen, die Fahnenmutter Christine Augustin wurde 60 Jahre. Mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkgutschein überbrachte die Vorstandschaft Ihre Glückwünsche. Ihren Geburtstag feierte Sie ihm engsten Familienkreis.



— Manfred und Annemarie Walter feierten Goldene Hochzeit —



Am 14. April konnten Annemarie und Manfred Walter aus Kirchdorf i. Wald, bei bester Gesundheit das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer überbrachte dazu die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemein-

meinde Kirchdorf i. Wald und Pfarrer Jürgen Reihofer im Namen der Pfarrei, worüber sich das Jubelpaar sehr freute. Annemarie Walter, eine geborene Klotz, erblickte am 17. Mai 1944 in Etterschlag das Licht der Welt. Die Schule besuchte sie ebenfalls dort und nach der Entlassung absolvierte sie eine Lehre als Metzgereiverkäuferin in Gilching. Bei einem Besuch mit ihrer Freundin im Platzl in Bodenmais lernte Sie Manfred Walter kennen und die beiden verlobten sich 1961. Manfred Walter kam am 31.08.1940 in Melkhof (Königsberg) zur Welt. 1945 kam er mit seiner Familie als Heimatvertriebener nach Kirchdorf i. Wald, wo er auch die Schule besuchte. Nach dem Umzug nach Regen war er als Maschinenführer beim Süddeutschen Gleisbau in ganz Deutschland und den umliegenden Ländern unterwegs. Etliche Jahre verdiente er sich seinen Lebensunterhalt als Tankzugfahrer bei Esso und dann bis zur Rente im Jahr 2000 als Fahrer bei der Fa. Hacker. 1962 schlossen sie in Etterschlag den Bund fürs Leben. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Zur Familie gehören außerdem 2 Enkelkinder. Ein schwerer Schicksalsschlag war für die Familie, als bei ihrem ältesten Sohn 1975 ein Gehirntumor diagnostiziert wurde und er an dieser Krankheit mit 13 Jahren verstorben ist. Im Jahr 1990 zog es sie wieder in den Bayerischen Wald zurück. Mit viel Fleiß bauten sie sich ein schmales Eigenheim im neuen Baugebiet Am Schwemmacker. Hier fühlen sie sich sichtlich wohl und genießen ihren Lebensabend. Beide sind noch nebenbei in verschiedenen Jobs tätig. Die grüne Insel im Baugebiet wird von Manfred Walter vorbildlich gepflegt und regelmäßig gemäht und auch ihre Hilfsbereitschaft wird von den Nachbarn sehr geschätzt.

— Die Hartls: 50 Jahre lang auf dem gemeinsamen Lebensweg —



Ihre goldene Hochzeit haben Anna und Fritz Hartl am 04. Mai gefeiert. Fritz Hartl wurde 1939 in Abtschlag geboren und wuchs dort mit fünf Geschwistern auf. Seine Gattin Anna, eine geb. Weber erblickte ebenfalls in Abtschlag das Licht der Welt und

hatte sieben Geschwister. Gekannt haben sich beide somit schon seit ihrer Kindheit. Gefunkt hat es dann beim Feuerwehrball in Abtschlag.

Nach der Schulzeit erlernte Fritz Hartl das Brauerhandwerk beim Danzer in Kirchberg und übte diesen Beruf danach aus-

wärts bei verschiedenen Brauereien aus. 1962 begann er seine Tätigkeit bei der Fa. Plöchl und blieb dieser über 37 Jahre bis zur Rente treu. Anna wurde zunächst zu Hause am elterlichen Hof benötigt. Danach ging sie in Stellung nach München. Später arbeitete sie bei der Fa. Triumph in Regen und danach 12 Jahre bei der Fa. Plöchl bis zur Rente.

Am 04. Mai 1962 gingen die beiden den Bund der Ehe ein. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. Mittlerweile gehören auch vier Enkelkinder zur Familie. Mit großem Einsatz und Fleiß baute sich das Ehepaar Hartl ein schmuckes Wohnhaus in der Schwemmbichlstraße. Beide sind noch heute sehr aktiv. Fritz ist eine willkommene und verlässliche Hilfe bei der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag, bei der auch viele Jahre aktiver Spieler war. Mit dem Waldverein gehen sie regelmäßig auf Wanderschaft, unternehmen Busfahrten und halten Haus und Garten in Schuss.

Den zahlreichen Glückwünschen bei einer schönen Familienfeier mit Verwandten und Bekannten schlossen sich auch Pfarrer Jürgen Reihofer und Bürgermeister Alois Wildfeuer an.

— Goldene Hochzeit im Hause Breit —



Am 30. Mai konnten Elisabeth und Fritz Breit aus Röhrnackmühle bei bester Gesundheit ihre Goldene Hochzeit feiern. Bürgermeister Alois Wildfeuer und Vikar Joseph überbrachten dazu die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde und Pfarrei, worüber sich das Jubelpaar sehr freute.

Elisabeth Breit, eine geborene Schronghammer wurde am 22.03.1938 in Grub geboren und ist dort aufgewachsen. Die

Schule besuchte sie in Rinchnach und war bis zu ihrer Heirat zunächst in der elterlichen Landwirtschaft und danach bei der Fa. Rodenstock beschäftigt.

Der Jubilar Fritz Breit erblickte am 03.06.1939 in Röhrnackmühle das Licht der Welt und wuchs dort auf. Nach der Schulzeit in Kirchdorf half er zunächst in der elterlichen Landwirtschaft mit bevor er seinen Dienst bei der Fa. Holz Schiller in Regen antrat und dort 33 Jahre beschäftigt war. Die letzten drei Jahre vor seinem Ruhestand arbeitete er beim Sägewerk Anton Bauer.

Im Jahr 1962 schlossen Elisabeth und Fritz ihren Bund fürs Leben. Aus der Ehe gingen die Kinder Eva, Friedrich und Sabine hervor. Zur Familie gehören außerdem bereits sechs Enkel und 3 Urenkel.

Den gemeinsamen Lebensabend genießt das Jubelpaar im eigenen Haus in Röhrnackmühle. Sie kümmern sich um Haus und Garten, Fritz betreibt nebenbei noch einen Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und macht das Brennholz für den Eigenbedarf. Weitum war er bekannt, für seine köstlichen Spanferkel, die er im Holzofen für so manche Festlichkeiten zubereitete. Für Elisabeth ist der regelmäßige Besuch des Gottesdienstes eine Selbstverständlichkeit.

Nachdem im letzten Jahr bei einem Gewitter die Lindenallee in Grünbichl arg in Mitleidenschaft gezogen wurde haben die Breits spontan eine Linde aus ihrem Garten gespendet. Diese wurde vom gemeindlichen Bauhof in die Lindenallee gepflanzt und wird von Ernst Raith gehegt und gepflegt.

Den Jubeltag feierten Elisabeth und Fritz im Familienkreis.

Bruckerer Straßenfest

Zur Ritterszeit
am 28. Juli 2012 ab 14.00 Uhr



Am Bruckerer
Freizeitgelände findet das
Mittelalterliche Treiben
mit Lagerleben und
Rittertafel statt.

Für die kleinen Ritter
und Burgfräuleins gibt es
eine Hüpfburg sowie das
Wasserspiel
„Könige versenken“

Für das leibliche Wohl
wird gesorgt.

~~~~~  
Mittelalterliche Verkleidung  
erwünscht!



Der Erlös wird für den Erhalt des Spiel- und Freizeitgeländes Bruck's gespendet.

## Kindergartennachrichten Frühjahr 2012

Bei uns ist immer etwas los!

### Verkehrserziehung

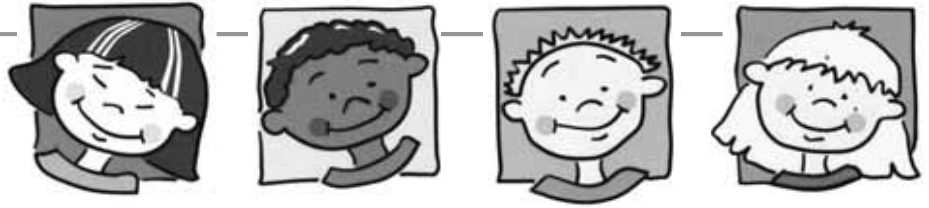
An 2 Vormittagen kam Herr Polizist Gröller, Verkehrserzieher bei der Polizei Regen, zu unseren Schulanfängern um mit ihnen die wichtigsten Regeln in der Verkehrserziehung zu üben. Anfangs besprachen sie die Regeln theoretisch in einem Stuhlkreis, anschließend durften die Kinder das Gelernte in der Praxis ausprobieren. Dazu ging Herr Gröller mit ihnen auf die Straße um den „Schulweg“ zu üben. Aufmerksam beobachteten die Kinder ihren „Verkehrserzieher“ und konnten die unterschiedlichen Regeln demnach gut umsetzen.



### Die Zahnärztin besucht uns im KiGa

In diesem Jahr bekamen unsere Kinder Besuch von der Kirchdorfer Zahnärztin Frau Schwarz. Frau Schwarz erzählte den Kindern erst einmal eine Geschichte von einem Löwen, der wahnsinnige Zahnschmerzen hatte und dadurch immer ganz laut gebrüllt hat. Anschließend übte Frau Schwarz mit den Kinder wie man richtig die Zähne putzt. Damit sich die Kinder die richtigen Bewegungen beim Zähneputzen besser merken, lernten sie dazu ein passendes Gedicht. Frau Schwarz schenkte jedem Kind zum Abschluss dieses Gedicht – laminiert – damit sie es auch im Bad aufhängen können und mit den Eltern immer wieder wiederholen können. Eine Woche später durften die Kinder dann Frau Schwarz in ihrer Praxis besuchen. Dort lernten die Kinder nochmal den Unterschied von „gesunden“ und „ungesunden“ Lebensmitteln, es wurde den Kindern gezeigt wie man einen Zahnabdruck macht und natürlich interessierte die Kinder am meisten wie man einen kaputten Zahn wieder gesund machen kann. Frau Schwarz hatte dazu einen „Zahn mit Loch“ als Beispiel vorbereitet und gemeinsam wurde der Zahn in verschiedenen Schritten wieder „repariert“. Fasziniert waren die Kinder auch, als ihnen mit einem Styropormodell gezeigt wurde, wie schnell sich der „Zahnteufel“ in den Zahn bohrt, wenn man etwas Süßes isst und zu selten die Zähne putzt.





Sowohl der Besuch von Frau Schwarz bei uns, als auch der Besuch in der Praxis gefielen den Kindern sehr gut und beides war äußerst lehrreich.

Vielen Dank nochmals an Frau Schwarz und ihr Team – durch ihre nette und ruhige Art wurde mit Sicherheit einigen Kindern die Angst vor dem Zahnarzt genommen.

### Der Osterhase kam...

... natürlich auch in diesem Jahr zu uns in den Kindergarten gehoppelt. Zu unserer Osterfeier bereiten wir erst einmal gemeinsam ein gutes und gesundes Oster-Frühstücksbuffet zu. Ostereier, Schnittlauchbrote, Karotten, Gurken, ... lauter Leckereien gab es beim Buffet zu holen. Fleißige Mamas unterstützten uns wieder bei der Vorbereitung und der Durchführung. Anschließend trafen sich die Kinder in unserem Bewegungsraum. Während die Kinder dort aufmerksam eine Bilderbuchgeschichte verfolgten, konnte der Osterhase ungehindert im restlichen Kindergarten „umherhoppeln“ und die Osternester verstecken. Die Freude der Kinder war natürlich groß, als sie endlich auf Osternest-Suche gehen konnten. Stolz zeigte jedes Kind sein selbstgebasteltes Osternest her, welches der Osterhase reichlich befüllt hatte!



**Zaglauer Christian**  
selbständiger Bilanzbuchhalter (IHK)

### **Kosten sparen in der Buchhaltung** **\*Buchhaltungsbüro Zaglauer**

#### **Leistungen:**

\*Buchen laufender Geschäftsvorfälle  
**Unterstützung bei Photovoltaikanlagen**  
Sortieren Ihrer Belege  
persönlicher Hol- und Bringservice  
Verwaltung des kfm. Mahnwesens  
Offene Posten Buchhaltung

Im Langfeld 10, 94261 Kirchdorf-Abtschlag  
info@bilanzbuchhalter-zaglauer.de  
www.bilanzbuchhalter-zaglauer.de  
Tel.: 09928 / 27 44 00 Fax: 09928 / 27 44 44  
Mobil: 0160 / 48 48 074



## Palmsonntag

Traditionell beteiligt sich der Kindergarten an dem Palmsonntags-Gottesdienst in Kirchdorf. Auch in diesem Jahr kamen wieder viele Kindergartenkinder mit ihren bunten Palmbuschen zur Kirche und gemeinsam feierten wir den Einzug Jesu in Jerusalem.



## Familien-Maifest im Kindergarten St. Wilhelm

Ein wirklich gelungenes Familienfest fand am Sonntag, den 06.05.12 im Kindergarten St. Wilhelm in Kirchdorf statt. Die Schulanfänger hatten verschiedene bayerische Tänze und Lieder einstudiert und freuten sich schon riesig Ihr Können vor großem Publikum zeigen zu dürfen. Auch die jüngeren Kinder hatten eine verantwortungsvolle Aufgabe als „Kindergartenchor“.



Nach einem kurzen Begrüßungslied „Aba Griaß di“ und der Begrüßung von Kindergartenleitung Silke Richter wurde erstmal der schöne ca. 12 m hohe Maibaum – besorgt und vorbereitet vom Kirchdorfer Bauhoftteam mit Sepp Ebner als Chef – von starken Kindergartenpapas aufgestellt. Anschließend tanzten 8 Schulanfänger-Mädchen ihren einstudierten Bändertanz „Drah die Waaberl“ um den Maibaum. Dann wurde gemeinsam das Lied gesungen „Drunt in der greana Au“. Bei dem darauffolgenden Tanzlied „Bin i net a scheena Hahn“ zeigten 5 Schulanfänger-Buben ihr Können und man konnte auch sehen, dass sie richtig Spaß dabei hatten. Zu guter Letzt wurde auch noch ein Zwiefacher von „5 Schulanfänger-Pärchen“ getanzt. Dabei wurden sie vom KiGa-Chor mit dem Lied „Leit' l müaßt's lustig sei“ begleitet. Die Aufführung machte den Kindern nicht nur unheimlichen Spaß, sie war auch ein großer Erfolg. Dies bewies der große Applaus.





Als Überraschung für alle anwesenden Mamas und Papas trugen die Kinder zum Abschluss noch ein Mutter- und Vater- tagslied vor und die Eltern bekamen von ihren Kindern schöne selbstgestaltete Geschenke überreicht.

Nach der Aufführung konnten sich alle an dem reichhaltigen Kuchen- und Salatbuffet bedienen. Das Kindergartenteam, der Elternbeirat und der Kindergartenförderverein wollte es sich nicht nehmen lassen die Familien des Kindergartens mal so richtig zu verwöhnen!

Um den Sinn des Familienfestes zu verstärken wurden vom Kindergartenteam mehrere Eltern-Kind-Spiele vorbereitet: „Schubkarrenrennen“, „Um die Wette hammern“, und „Brezeln schnappen“. Überall wurde viel gelacht und alle Eltern haben begeistert mit ihren Kindern gespielt.

Zum reibungslosen Ablauf gehörte natürlich auch die großartige Mithilfe und Organisation des Elternbeirates und Fördervereins. Das Kindergartenteam bedankt sich nochmals auf's herzlichste bei allen Helfern und bei allen mitfeiernden Eltern. Einen großen Dank auch nochmal an Bernd Schiller, der äußerst gelungen auf unseren Maibaum aufgepasst hat, damit er nicht gestohlen werden konnte!

### Elternabend im Kindergarten St. Wilhelm

Einen informativen und interessanten Elternabend zum Thema „Kind und Verkehr – Mit Kindern unterwegs“ durften die Eltern des Kindergarten St. Wilhelm Kirchdorf im Wald miterleben. Frau Edith Leikam, eine ehrenamtliche ADAC-Moderatorin, sorgte für eine lebendige Veranstaltung mit viel Diskussion.

Damit wirklich nur das angesprochen wird, was die anwesenden Mütter interessiert führte Frau Leikam als erstes eine Stoffsammlung durch. Themen wie „Der richtige Kindersitz“ - „Kinder als Radfahrer“ - „Mit Kindern zu Fuß unterwegs“ wur-

den gewünscht und sofort begann eine rege Diskussion unter den Müttern und der Moderatorin. Zum Thema Fußgänger sprach Frau Leikam an, dass Kinder unter 4 oft noch Schwierigkeiten mit dem Richtungshören haben oder auch dass ihr Blickfeld in diesem Alter noch recht eingeschränkt ist. Daher ist es äußerst wichtig mit den Kindern ganz genau das links-rechts-schauen beim Straße überqueren zu üben. Vor allem deutlich vormachen und für die Kinder stets ein Vorbild sein – das ist das A und O in der Verkehrserziehung. Beim Thema Radfahren machte Frau Leikam die Anwesenden durch eine Übung bewusst, wie schwierig es oft ist eine Mehrfachhandlung schnell und plötzlich durchzuführen – daher machen Kinder auch erst in der 4. Klasse den Fahrradführerschein, denn in diesem Alter ist es möglich die erforderlichen Mehrfachhandlungen zügig umzusetzen.

Das Thema „Kindersitze“ wurde von den Teilnehmern auch rege besprochen und Frau Leikam konnte den Müttern wertvolle Tipps zur Auswahl des richtigen Kindersitzes geben. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer noch 2 wertvolle Broschüren und Frau Leikam bekam von Kindergartenleitung Silke Richter ein Präsent überreicht, als Dankeschön für den interessanten und lehrreichen Abend.



NEU

Ice
®

watch

trend

Uhren & Schmuck

shop

Inh. Josef Lang  
94513 Schönberg  
Marktplatz 12  
☎ 08554/2300



## Kinder-Sport-Uni

Bereits seit dem letzten Jahr beteiligen wir uns an dem Projekt „Kinder-Sport-Universität“, eine Initiative des Kreisjugendamtes Regen.



Es handelt sich hierbei um ein wissenschaftlich basiertes Persönlichkeits-, Gesundheits- und Bildungstraining für die Schulanfänger, das ihnen den Schulstart und somit den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern soll.



Das Projekt wird von der „Übergangsbeauftragten“ Maria Perl, Erzieherin im KiGa, mit Unterstützung des Physiotherapeuten Franz Wettstein durchgeführt. Dieser kam insgesamt 3 mal in die Einrichtung um mit den Kindern zu arbeiten. Im Laufe des Vorschuljahres werden die Übergangsbewältigungskompetenzen mit den Kindern gezielt erarbeitet. Dazu erhielten die Kinder einen Kinder-Sport-Uni-Aktionspass, in



dem die verschiedenen Aktionen eingetragen werden. Zu den zentralen Übergangsbewältigungskompetenzen zählen: Kognitive Kompetenz; Emotionale Kompetenz, Soziale Kompetenz und Physische Kompetenz.

Die Grundlage für die Aktionen bildet immer eine bewegungs-, sprechfreudige und motivierende Lernsituation.

## Besuch der Lehrerin:

Ebenso um den Übergang in die Schule zu erleichtern besuchte Frau Johanna Pöschl – die zukünftige Lehrerin der Kinder – unsere Schulanfänger im Kindergarten. Nach einer kurzen Gesprächsrunde las Frau Pöschl den Kindern ein Bilderbuch vor. Anschließend durften die Kinder ein Bild malen. Diese Bilder werden im September zum Schulbeginn bereits das Klassenzimmer verschönern.



Die Kinder freuten sich bereits im Vorfeld schon riesig auf den Besuch ihrer zukünftigen Lehrerin und erzählten auch nachher noch stolz, was sie mit Frau Pöschl machen durften und was ihnen die Lehrerin erzählt hat.



## DANKESCHÖN ...

... sagen wir nochmals unserem Förderverein.

Unser „Hundeprojekt“, von dem wir schon in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet hatten und welches wirklich ein voller Erfolg war, wurde voll und ganz vom Förderverein des Kindergartens finanziert.

DANKE !!!





# Freiwillige Feuerwehr Schlag e. V.



-gegründet 1912


Wir laden Sie, mit uns zu feiern. Unser

## 100-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe

findet statt vom **17. bis 19. Aug. 2012.**

### Festprogramm:

|                     |           |                                                  |                                                                                     |
|---------------------|-----------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag, 17.08.2012 | 18:30 Uhr | Festeinzug                                       |                                                                                     |
|                     | 20:00 Uhr | Ursprung Buam, die Erfolgsband aus dem Zillertal |  |
|                     |           | Eintritt nur:                                    | 9,-€                                                                                |
|                     |           | Im Vorverkauf:                                   | 7,-€                                                                                |

|                     |           |                       |                                                                                       |
|---------------------|-----------|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag, 18.08.2012 | 18:30 Uhr | Festbetrieb           |                                                                                       |
|                     | 20:00 Uhr | Partyband Donnervögel |  |
|                     |           | Eintritt nur:         | 7,-€                                                                                  |
|                     |           | Im Vorverkauf:        | 6,-€                                                                                  |

|                     |           |                                                                                                                            |
|---------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 19.08.2012 | 07:30 Uhr | Einholung der Fahnenmutter, des Schirmherrn und des Patenvereins                                                           |
|                     | 08:00 Uhr | Einholung der Gastvereine                                                                                                  |
|                     | 09:30 Uhr | Aufstellung zum Kirchengzug                                                                                                |
|                     | 10:00 Uhr | Gottesdienst und Festansprachen                                                                                            |
|                     | 12:00 Uhr | Gemeinsames Mittagessen und anschließend Festausklang mit der Jugendblaskapelle Kirchdorf und der Blaskapelle Klingenbrunn |

Die Freiwillige Feuerwehr Schlag freut sich auf eure Teilnahme..

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

FF Schlag e. V.



Am Freitag, den 03. August 2012 in **Trametsried** (Sportplatz)

Einlass 18:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr

Erwachsene 18,-€ / Kinder bis 15 Jahre 10,-€

**Kartenvorverkauf ab sofort bei Anton Gigl**

**Tel.: 09927/371**

**E-Mail: [tina@haustechnikgigl.de](mailto:tina@haustechnikgigl.de)**